



LAK-Schulung



20/21. März 2024 17:00-19:00 Uhr



Präsenz



LAK-Mitglieder



LEADER-Altmark-Elbe-Havel@vindelici.com



+49 151 10643220

LEADER-Region Altmark-
Elbe-Havel



SACHSEN-ANHALT



Tagesordnung

Die Struktur und Arbeitsweise der lokalen Arbeitsgruppe und Arbeitskreise

Das Antrags- und Bewertungsverfahren im Überblick

Wissenswertes für die LAK-Mitglieder

Generelle Organisation der LAK



Die Struktur und Arbeitsweise der lokalen Arbeitsgruppe und Arbeitskreise

Das Antrags- und Bewertungsverfahren im Überblick

Tagesordnung

Wissenswertes für die LAK-Mitglieder

Generelle Organisation der LAK

Mitglieder des Lokalen Arbeitskreises EHW

Nr.	Name	Vorname	Institution/ Funktion	Zuordnung zu den Interessensgruppen			
				Öffentliche Verwaltung	Private lokale Wirtschaftsinteressen	Soziale lokale Interessen	Andere
1*	Bölt	Mathias	Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg	x			
2*	Faller-Walzer	Gerhard	Aus dem Dorf – Für das Dorf e.V.			x	
3*	Friedebold	Steffi	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	x			
4*	Kleinod	Maik	Land-gut-Hotel Seeblick		x		
5	Leutloff	Ina	Sommerschule Wust e.V.			x	
6	Meiering	Jens	Gemeinde Klietz	x			
7	Riek	Margit	Förderverein Jugendzentrum „Elb-Havel-Winkel“ e.V.			x	
8	Rose	Hans-Günther	Verein „Wald-und Wiesen-Kultur e.V.“				x
9	Wartke	Jörg	Gemeinde Schollene	x			
10	Wischer	Stefanie	neugierig e.V.			x	
11	Zilcher	Jenny	Privatperson				x
				40%	10%	40%	10%

Vorgaben

- Keine Interessengruppe dürfen dabei mit mehr als **49 % der Stimmrechte** vertreten sein
- Mindestens **7** stimmberechtigte Mitglieder
- Vorstand** und **Stellvertretung** gewählt
- Mindestens 2 LAG-Vorstandmitglieder

*LAG-Vorstandsmitglied

Mitglieder der Lokalen Arbeitskreises UTE

Nr.	Name	Vorname	Institution/ Funktion	Zuordnung zu den Interessensgruppen			
				Öffentliche Verwaltung	Private lokale Wirtschaftsinteressen	Soziale lokale Interessen	Andere
1	Arndt	Siegfried	Motormühle Groß Schwarzlosen e.V.			x	
2	Brohm	Andreas	Elterninitiative Kinderträume Tangerhütte e.V.			x	
3	Dreihaupt	Frank	Förderverein für Industrie- und Gartenkunst „Aus einem Guss“ e.V.			x	
4*	Jacob	Werner	Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	x			
5	Kloft	Samuel	Verein „Lebendige Steine“ e.V.			x	
6	Lenski	Jürgen	Altmärkische Bürgerstiftung			x	
7	Rost	Johannes-Christian	Ev. Kirchenkreis Stendal				x

Vorgaben

- Keine Interessengruppe dürfen dabei mit mehr als **49 % der Stimmrechte** vertreten sein
- Mindestens **7** stimmberechtigte Mitglieder
- Vorstand** und **Stellvertretung** gewählt
- Mindestens 2 **LAG-Vorstandmitglieder**

*LAG-Vorstandsmitglied

Mitglieder der Lokalen Arbeitskreises UTE

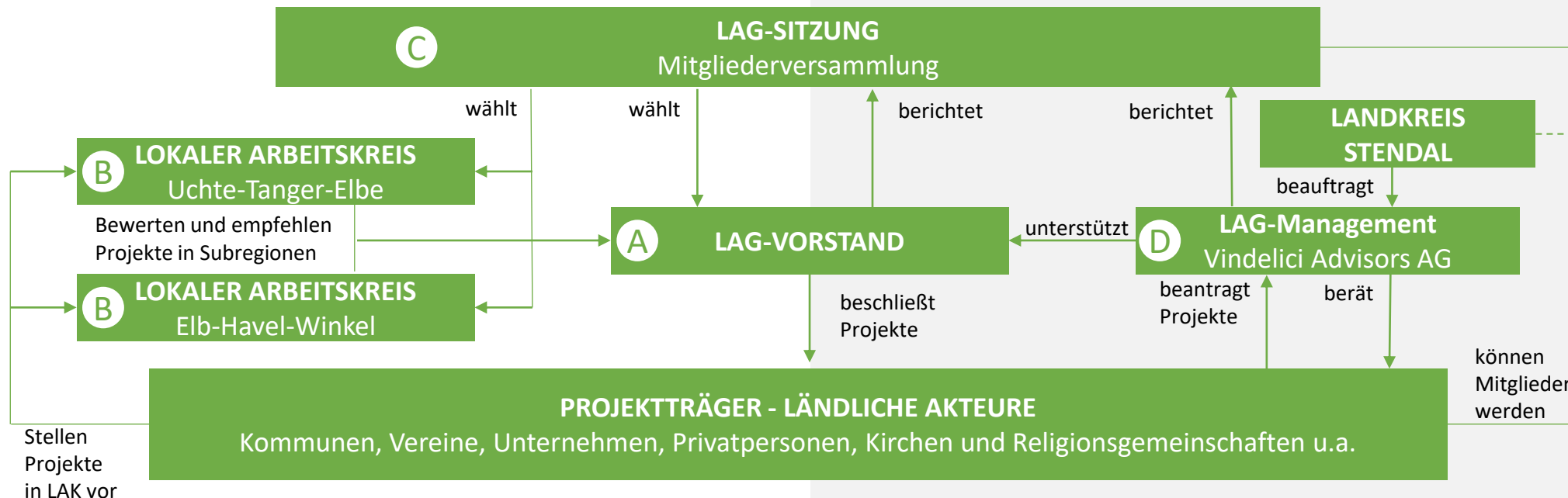
Nr.	Name	Vorname	Institution/ Funktion	Zuordnung zu den Interessensgruppen			
				Öffentliche Verwaltung	Private lokale Wirtschaftsinteressen	Soziale lokale Interessen	Andere
8	Rockstroh	Daniel	Innovations- und Gründerzentrum IGZ BIC Altmark GmbH				x
9	Schilm	Steffen	Stadt Tangermünde	x			
10*	Schreiber	Martin	Lebenshilfe für behinderte Menschen Region Stendal e.V.			x	
11	Stallbaum	André	Kreisbauernverband Stendal e.V.		x		
12	Wittwer	Alexander	KinderStärken e.V.			x	
13	Peters	Isabell	Hansestadt Stendal	x			
14*	Kremkau	Tobias	Privat				x
				21,4%	7,1%	50,0%	21,4%

Notwendige Maßnahme

- Die **Quoren** müssen eingehalten werden damit die LAK **beschlussfähig** ist
- Der Anteil sozialer lokaler Interessen muss reduziert werden

*LAG-Vorstandsmitglied

Die Struktur und Arbeitsweise der Lokalen Aktionsgruppe sind klar definiert



Sitzungen der gesamten LAG

- A Vorstandssitzung** – Lenkung der Mitglieder und Förderperiode
- B LAK (Lokale Arbeitskreise)** – Sitzungen für die Subregionen Uchte-Tanger-Elbe und Elb-Havel-Winkel zur Bewertung von Projekten mithilfe eines Kriterienkataloges und Erarbeiten entsprechende Förderempfehlungen
- C LAG-Sitzung (Mitgliederversammlung)** – Treffen von grundlegenden, strategischen Entscheidungen zur Ausrichtung des LEADER/CLLD-Prozesses und des Vereins
- D LAG-Management** – unterstützt den Vorstand und die LAKs und berät (potenzielle) Projektträger

Die Struktur der Lokalen Arbeitskreise (LAK)

Die Struktur der Lokalen Arbeitskreise (LAK)

LAK-VORSTAND
Vorstandsvorsitz und Stellvertretung

Wählen Vorstand aus
den LAK-Mitgliedern

LAK-Mitglieder
Mindestens sieben stimmberechtigten Personen
(ordentliche Mitglieder)
Darunter mindestens zwei LAG-Vorstandsmitglieder
Beratende Mitglieder können hinzugezogen werden

Die LAK-Mitglieder sind **ehrenamtlich** tätig und müssen **ordentliche** oder **beratende Vereinsmitglieder** der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) sein.

Die LAK-Mitglieder werden von der **Mitgliederversammlung** für die Dauer von **drei Jahren** gewählt.

Jede LAK wählt eine/n **Vorsitzende/n** und eine/n **Stellvertreter/in**.

Die Funktion und Aufgaben der Lokalen Arbeitskreise

Die Funktion der LAK

Die LAK arbeiten alle in ihrem jeweiligen **räumlichen Gebiet** anstehenden **Entscheidungsgrundlagen** aus und unterbreiten den anderen Organen des Vereins entsprechende Empfehlungen. Wenn es die **Vereinsarbeit notwendig** macht, können **weitere Arbeitskreise**, z.B. zu bestimmten thematischen Schwerpunkten eingerichtet werden.

Die zentralen Aufgaben der LAK

1. Evaluierung der Projektanträge

Die Mitglieder der LAK übernehmen die Evaluierung der Projektanträge nachdem das LAG-Management die Mindestkriterien überprüft hat.

2. Qualitätsbewertung der Projekte

Auf der Grundlage von transparenten Kriterien entsprechend der LES-Vorgabe diskutieren die LAKs die Projektanträge und kommen zu einer finalen Bewertung.

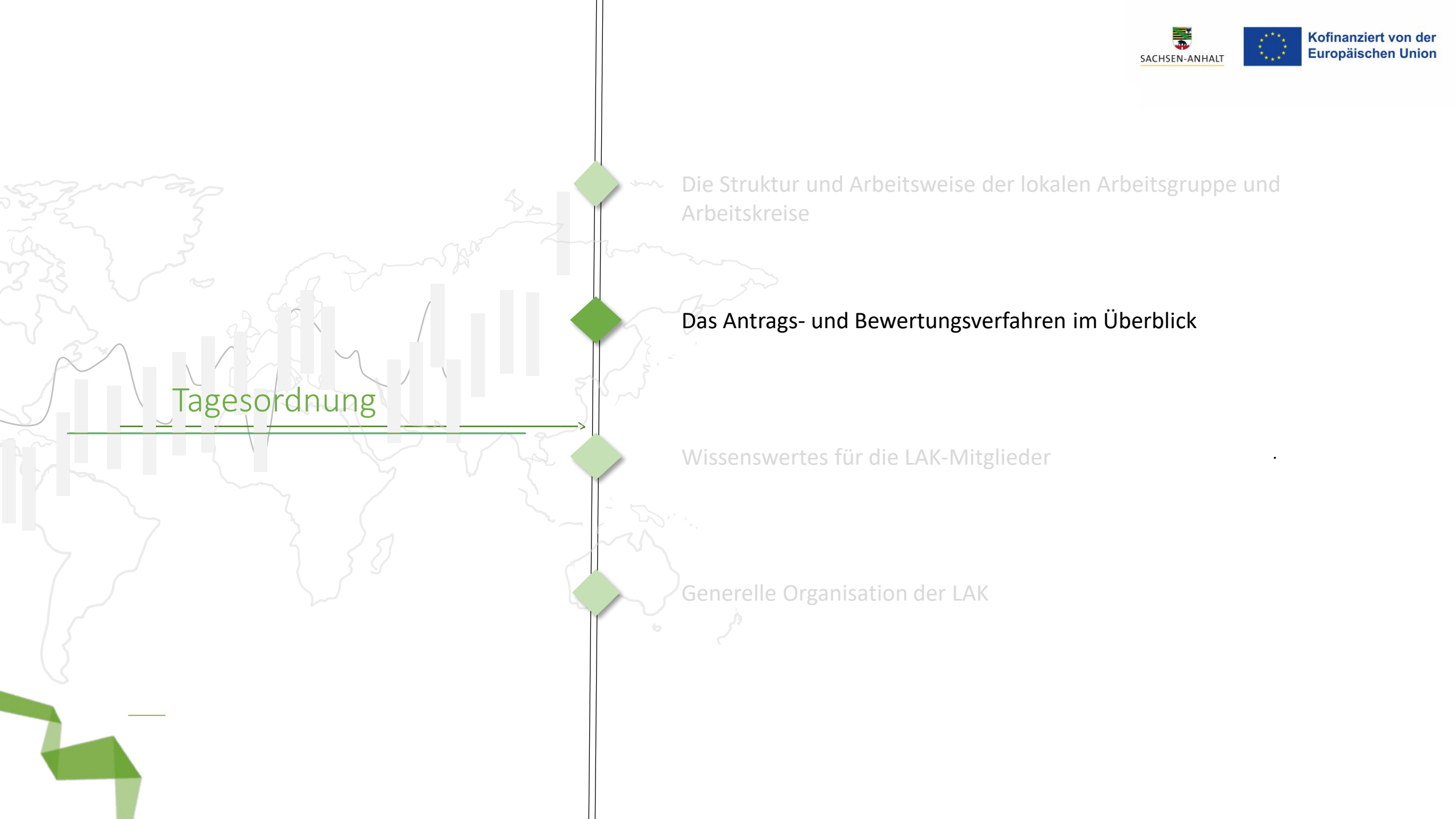
3. Entwurf von Prioritätenlisten

Die LAKs erstellen eine fördermittelspezifische Prioritätenliste für jede Subregion entsprechend der Vorgaben der EU-Verwaltungsbehörden und den Teilbudgets.

4. Vorschlagsrecht über zu fördernde Projekte

Impulssetzung für die Initiierung, Umsetzung und Vernetzung von Projekten in ihrem jeweiligen Teilbereich.

Die Aufgaben der Lokalen Arbeitskreise finden sich im LEADER-Prozess wieder, den wir nachfolgend ausführlicher beleuchten werden.



Die Struktur und Arbeitsweise der lokalen Arbeitsgruppe und Arbeitskreise

Das Antrags- und Bewertungsverfahren im Überblick

Wissenswertes für die LAK-Mitglieder

Generelle Organisation der LAK

Tagesordnung

LEADER-Prozess: Von der Projektidee zur Umsetzung



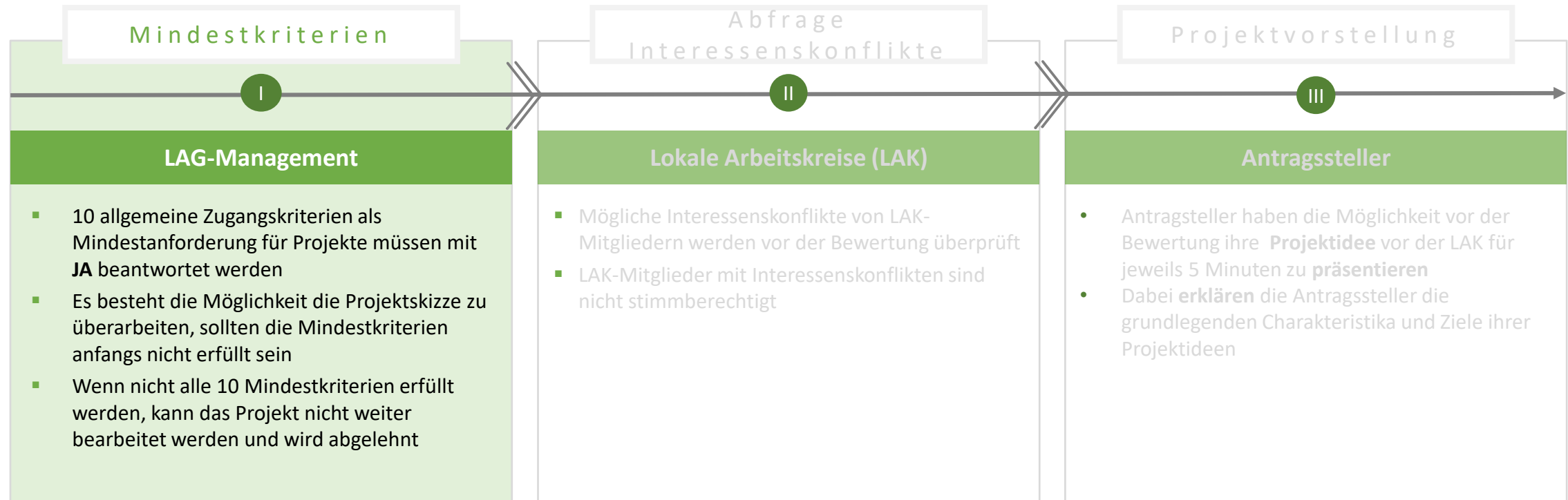
Ziel



Informationen über den Bewertungsprozess in der LES

Bewertungsprozess

Zur Bewertung und Auswahl der aus dem LEADER-Kontingent zu fördernden Projekten wendet die LAG der Region Altmark-Elbe-Havel Kriterien und folgende Schema an.



Damit ein Projekt grundsätzliche förderfähig ist, müssen alle Mindestkriterien erfüllt sein

Mindestkriterien

Qualitätskriterien

Handlungsfeldkriterien

Die Projektskizze ist fristgerecht eingegangen	✓
Der Projektträger ist benannt	✓
Die Projektbeschreibung ist vollständig, nachvollziehbar und begründet	✓
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie und lässt sich einem Handlungsfeld der LES zuordnen	✓
Das Projekt ist entsprechend der Förderrichtlinien grundsätzlich förderfähig	✓
Die Ziele des Projektes sind begründet und nachvollziehbar (ggf. sind messbare Zwischenziele definiert und terminiert)	✓
Es liegt ein Kosten- /Finanzierungsplan vor und der Projektträger beteiligt sich mit eigenen finanziellen Mitteln an dem Projekt (Eigenanteil ist nachweislich gesichert)	✓
Das Projekt ist ohne Förderung nicht umsetzbar	✓
Es liegt ein Nutzungskonzept vor, aus dem die nachhaltige Verwendung der Fördermittel hervorgeht	✓
Die Projektentwicklung ist so weit vorangeschritten, dass mit der Umsetzung zeitnah begonnen werden könnte (z.B. Genehmigungen liegen vor oder sind beantragt bzw. Notwendigkeit nachweislich geklärt)	✓

Allgemeine Zugangskriterien	(+) ja (-) nein	
	Bewertung	Bemerkungen und Hinweise
1. Die Projektskizze ist fristgerecht eingegangen.		
2. Der Projektträger ist benannt.		
3. Die Projektbeschreibung ist vollständig, nachvollziehbar und begründet.		
4. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie und lässt sich einem Handlungsfeld der LES zuordnen.		
5. Das Projekt ist entsprechend der Förderrichtlinien grundsätzlich förderfähig.		
6. Die Ziele des Projektes sind begründet und nachvollziehbar. Ggf. sind messbare Zwischenziele definiert und terminiert.		
7. Es liegt ein Kosten- /Finanzierungsplan vor und der Projektträger beteiligt sich mit eigenen finanziellen Mitteln an dem Projekt (Eigenanteil ist nachweislich gesichert).		
8. Das Projekt ist ohne Förderung nicht umsetzbar.		
9. Es liegt ein Nutzungskonzept vor, aus dem die nachhaltige Verwendung der Fördermittel hervorgeht.		
10. Die Projektentwicklung ist so weit vorangeschritten, dass mit der Umsetzung zeitnah begonnen werden könnte (z.B. Genehmigungen liegen vor oder sind beantragt bzw. Notwendigkeit nachweislich geklärt).		
bei durchweg positiver Bewertung → weiter mit Bewertungsstufe 2 bei mindestens einer negativen Bewertung → keine weitere Bearbeitung (Projekt ablehnung)		

Diese 10 allgemeinen Zugangskriterien müssen mit JA beantwortet werden. Wird dies durch das LAG-Management bestätigt, wird der Antrag an die LAK weitergeleitet.

Das LAG-Management stellt der LAK die zur Bewertung notwendigen Unterlagen bereit

Bewertungstool

- Vor der LAK-Sitzung lassen wir Ihnen die Projektsteckbriefe und Bewertung der Mindestkriterien, für die von Ihnen zu bewertenden Projekte zukommen

Projektsteckbrief

Projektskizze zur Beteiligung am regionalen Wettbewerb zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) „Stolze Städte, weites Land und Deine Region zur Entfaltung“ der Lokalen Aktionsgruppe Altmark-Elbe-Havel e.V. im Rahmen von LEADER/CLLD 2021-2027

Für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen des oben genannten Wettbewerbes verwenden Sie bitte das nachfolgende Formblatt. Bitte füllen Sie alle Rubriken aus und senden die unterschriebenen Unterlagen bis spätestens [Datum] per E-Mail und auf dem Postweg an folgende Adresse:
Lokale Aktionsgruppe Altmark-Elbe-Havel e.V.
(Anschrift und E-Mail einfügen)

1. Antragsteller (Projektträger)		2026	2027
Name/Gesellschaft/Institution/Unternehmen			
Ansprechpartner			
Anschrift			
Telefon			
Telefax			
E-Mail			
2. Titel des Projektes			
3. Ort der Projektumsetzung (Stadt/Dorf/Ortschaft)			
4. Projektbeschreibung			
4.1 Beschreibung der Ausgangssituation z.B. Darstellung der Rahmenbedingungen, Problembeschreibung, Stärken/Schwächen, innovative Ansätze, etc.)			
4.2 Beschreibung der Projektziele (Was wollen Sie konkret mit dem Projekt erreichen?)			

Es gemacht worden sind Angaben im Zuge der Havel e.V. allen eigenen einbezogen sich zu, dass diese möglichen öffentlichen Anbahnung meiner aufgrund heraus, ist, dass durch die ist.

Legenen Daten nicht ist für die Aufnahme, Erfüllung der damit einen Daten ist eine e-DS-GVO ist die

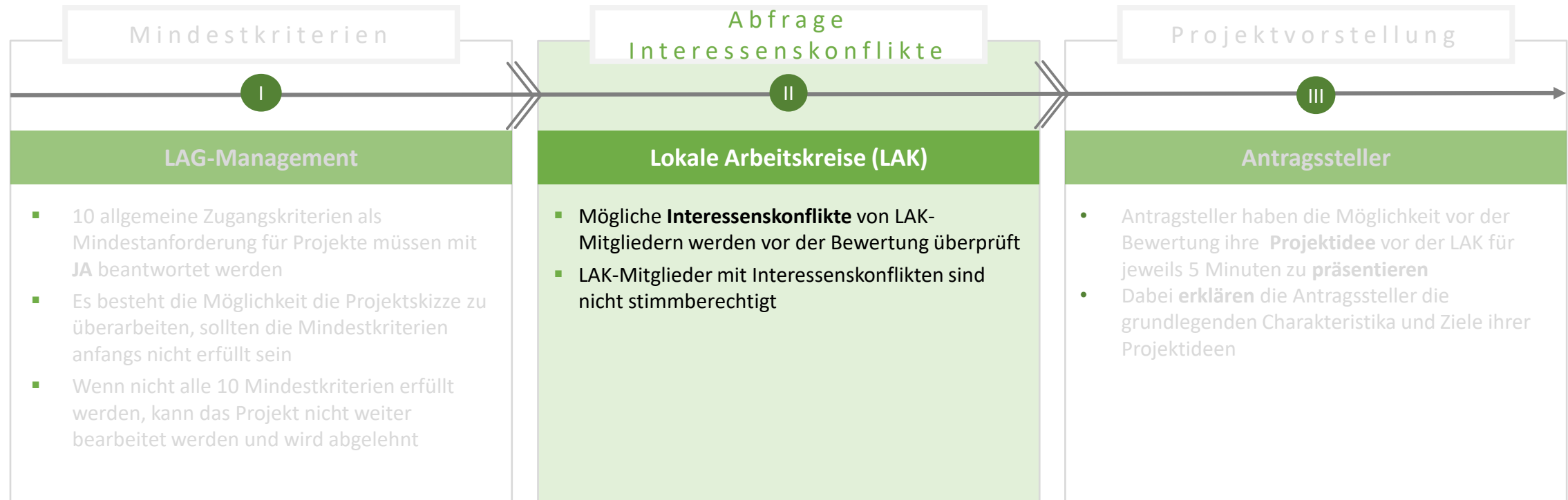
Bewertung der Mindestkriterien (mit Begründung)

Mindestkriterien	Ja/Nein	Kommentar
Die Projektskizze ist fristgerecht eingegangen	Erfüllt	Eingang am 13.03.2024
Der Projektträger ist benannt	Erfüllt	Tierschutzverein e.V.
Die Projektbeschreibung ist vollständig, nachvollziehbar und begründet	Erfüllt	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie und lässt sich einem Handlungsfeld der LES zuordnen	Erfüllt	Handlungsfeld B
Das Projekt ist entsprechend der Förderrichtlinien grundsätzlich förderfähig	Erfüllt	
Die Ziele des Projektes sind begründet und nachvollziehbar (ggf. sind messbare Zwischenziele definiert und terminiert)	Erfüllt	
Es liegt ein Kosten- /Finanzierungsplan vor und der Projektträger beteiligt sich mit eigenen finanziellen Mitteln an dem Projekt (Eigenanteil ist nachweislich gesichert)	Erfüllt	
Das Projekt ist ohne Förderung nicht umsetzbar	Erfüllt	
Es liegt ein Nutzungskonzept vor, aus dem die nachhaltige Verwendung der Fördermittel hervorgeht	Erfüllt	
Die Projektentwicklung ist so weit vorangeschritten, dass mit der Umsetzung zeitnah begonnen werden könnte (z.B. Genehmigungen liegen vor oder sind beantragt bzw. Notwendigkeit nachweislich geklärt)	Erfüllt	
Grundsätzliche Förderfähigkeit	Erfüllt	

Informationen über den Bewertungsprozess in der LES

Bewertungsprozess

Zur Bewertung und Auswahl der aus dem LEADER-Kontingent zu fördernden Projekten wendet die LAG der Region Altmark-Elbe-Havel Kriterien und folgende Schema an.



Interessenskonflikte bei der Projektbewertung

Formale Anforderungen

- Bestätigung des Erhalts des „**Merkblatt zur Erklärung Interessenkonflikt**“
- **Unterschreiben** des Formulars „**Erklärung Ausschluss Interessenkonflikts**“ mit Angabe für jedes Vorhaben
- Es besteht eine **Verpflichtung** der Mitglieder, bestehende **Interessenkonflikte** gegenüber dem /der Vorsitzenden des Entscheidungsgremiums **vor der Projektauswahl anzuzeigen**.
- Hat eine Person einen **Interessenskonflikt**, so handelt es sich nicht um eine **Enthaltung**. Diese Person ist für das Projekt **nicht stimmberechtigt**.

Wann besteht ein Interessenskonflikt?

Ein Interessenskonflikt besteht, wenn ein Mitglied des LAG-Entscheidungsgremiums aus Gründen

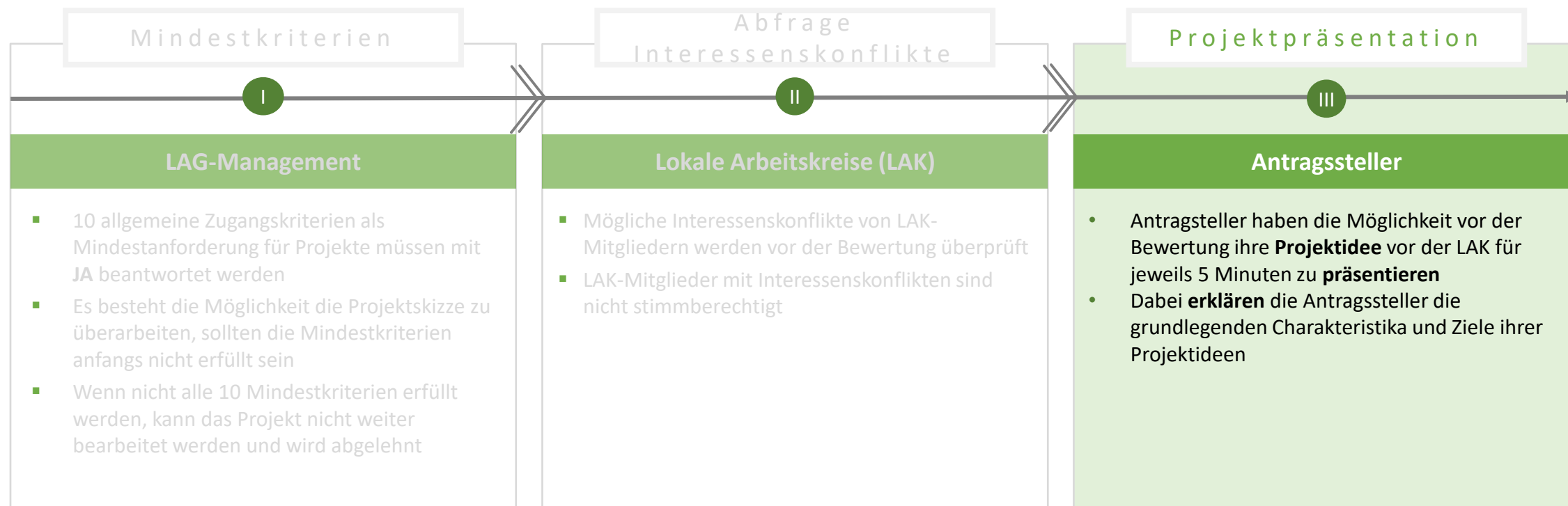
- der **familiären** oder **privaten** Verbundenheit,
- der **politischen Übereinstimmung** oder der nationalen Zugehörigkeit (nicht relevant),
- des **wirtschaftlichen** Interesses,
- oder aus anderen Gründen, die auf **direkten** oder **indirekten persönlichen Interessen** beruhen,

seine Aufgaben **nicht unparteiisch** und **objektiv** wahrnehmen kann. Diese Einschätzung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und führt dazu, dass für das entsprechende Vorhaben nicht mit abgestimmt werden darf.

Informationen über den Bewertungsprozess in der LES

Bewertungsprozess

Zur Bewertung und Auswahl der aus dem LEADER-Kontingent zu fördernden Projekten wendet die LAG der Region Altmark-Elbe-Havel Kriterien und folgende Schema an.



Vorstellung Projektbeispiel – die Eröffnung eines Tierparks



<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/25/Zoologischer-garten-berlin-lageplan.jpg/800px-Zoologischer-garten-berlin-lageplan.jpg?20170328083231>

<https://cms.thuecat.org/o/adaptive-media/image/5739945/Preview-1280x0/image>

Steckbrief Tierpark-Eröffnung

- Antragsteller: **Tierschutzverein e.V.** (gemeinnütziger Träger)
- Projekt*idee*: **Eröffnung** eines **Tierparks** in Musterstadt
- Projekt*inhalt*: auf einer derzeit nicht genutzten Grünfläche in Musterstadt soll ein Tierpark errichtet werden
- **Handlungsfeld der LES: B – Regionalmarketing und Tourismus**
- Projekt*ziele*: **Aufwertung und Erweiterung des Kultur- und Freizeitangebots** der Region; **Erhöhung** des (überregionalen) **Tourismus-Aufkommens** in der Region
- Projekt*status*: Unterstützung der Stadt gegeben; **Baugenehmigung** liegt **noch nicht** vor

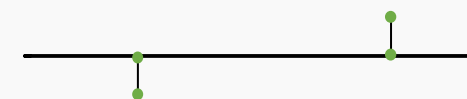


Gesamtbudget: ~ **630.000 €**
Förderquote: **75%**



Projektende:
31.12.2024

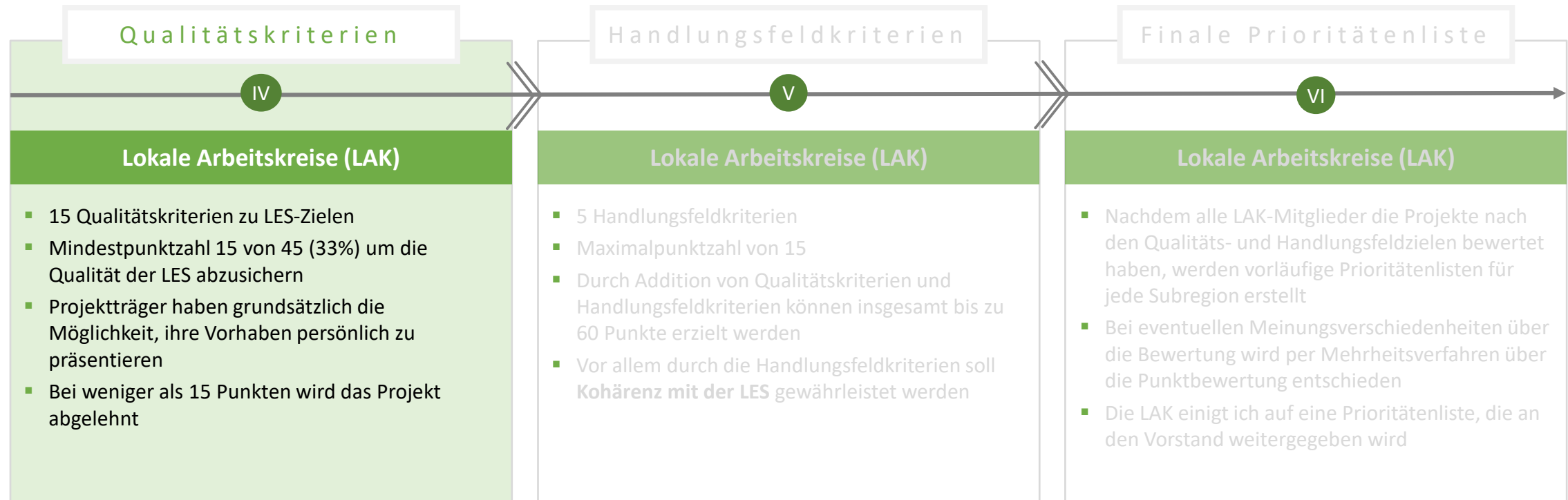
Projektstart:
01.04.2024



Informationen über den Bewertungsprozess in der LES

Bewertungsprozess

Zur Bewertung und Auswahl der aus dem LEADER-Kontingent zu fördernden Projekten wendet die LAG der Region Altmark-Elbe-Havel Kriterien und folgende Schema an.



Die Qualitätskriterien sind an die Ziele der LES gekoppelt

Mindestkriterien

Qualitätskriterien

Handlungsfeldkriterien

Beispielhafte Qualitätskriterien

1. Das Projekt fördert die nachhaltige Weiterentwicklung von Projekten und damit den Ausbau vorhandener Strukturen und Ressourcen
2. Endogene Potenziale werden durch das Projekt erschlossen sowie Kenntnisse über bereits vorliegende Untersuchungen und Projekte wurden entsprechend genutzt
3. Der Bedarf bei den potenziellen Zielgruppen bzw. den potenziellen Nutznießern des Projektes ist gegeben
4. Das Projekt ist eine nachhaltige Investition
5. Die Beteiligung aller relevanten Interessensgruppen an der Projektumsetzung ist vorgesehen
6. Das Projekt hat einen Mehrwert für die Region
7. Durch das Projekt werden Einkommen und Arbeitsplätze gesichert oder geschaffen

...

Die Qualitätskriterien werden mit 0 bis 3 Punkten bewertet

0

trifft nicht zu

1

trifft weniger zu

2

trifft mehrheitlich zu

3

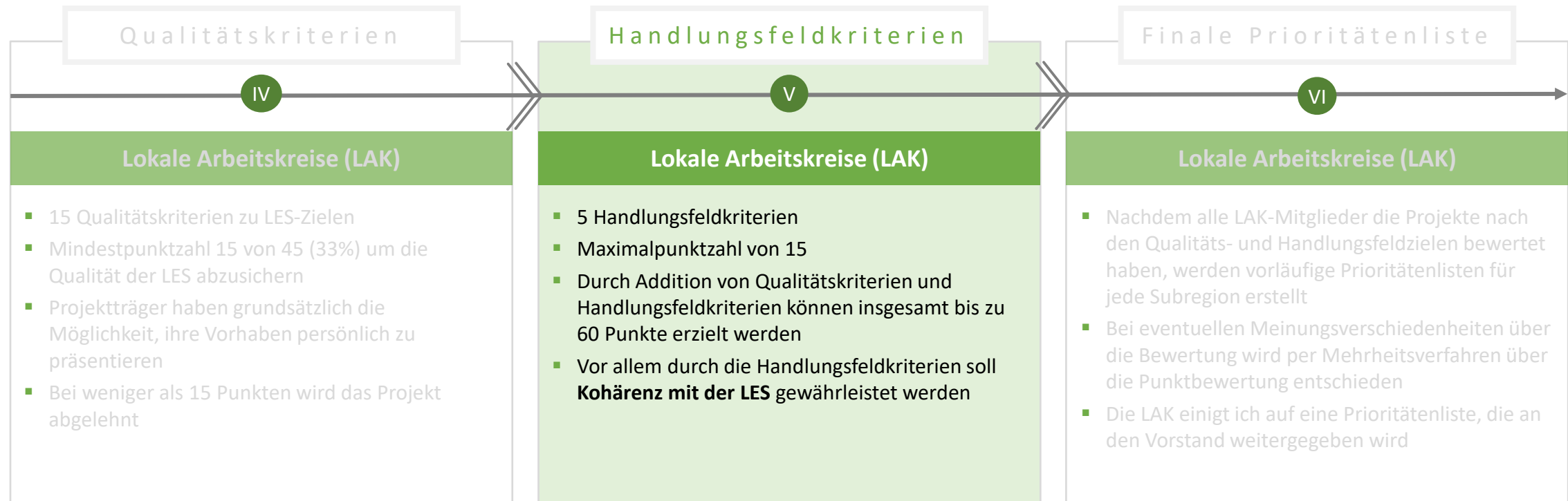
trifft voll und ganz zu

Die LAK bewerten den durch das LAG-Management bestätigte Projektantrag anhand von **15 Qualitätskriterien**. Eine **Förderung** ist ab **15** von 45 Punkten (33%) möglich.

Informationen über den Bewertungsprozess in der LES

Bewertungsprozess

Zur Bewertung und Auswahl der aus dem LEADER-Kontingent zu fördernden Projekten wendet die LAG der Region Altmark-Elbe-Havel Kriterien und folgende Schema an.



Die Handlungsfeldkriterien unterstützen die zielgerechte Projektauswahl

Mindestkriterien

Qualitätskriterien

Handlungsfeldkriterien

Handlungsfeld A

Das Projekt leistet einen Beitrag zum Klima-, Umwelt-, Natur- oder Ressourcenschutz

Das Projekt fördert den Erhalt des kulturellen Erbes oder beseitigt innerörtliche Leerstände und stärkt dadurch die nachhaltige Siedlungsentwicklung

Das Projekt bietet Lösungsmöglichkeiten, um die Daseinsvorsorge nachhaltig zu gestalten und damit bevölkerungs- oder wirtschaftsnahe Infrastruktur zu sichern

Das Vorhaben erhöht die generationenübergreifende Lebensqualität und Attraktivität der Dörfer und Städte

Das Projekt stärkt die Haltefaktoren im ländlichen Raum

Ein Projekt ist einem Handlungsfeld zuordbar.
Jedes der 5 Kriterien wird mit 0-3 Punkten bewertet.

0

trifft nicht zu

1

trifft weniger zu

2

trifft mehrheitlich zu

3

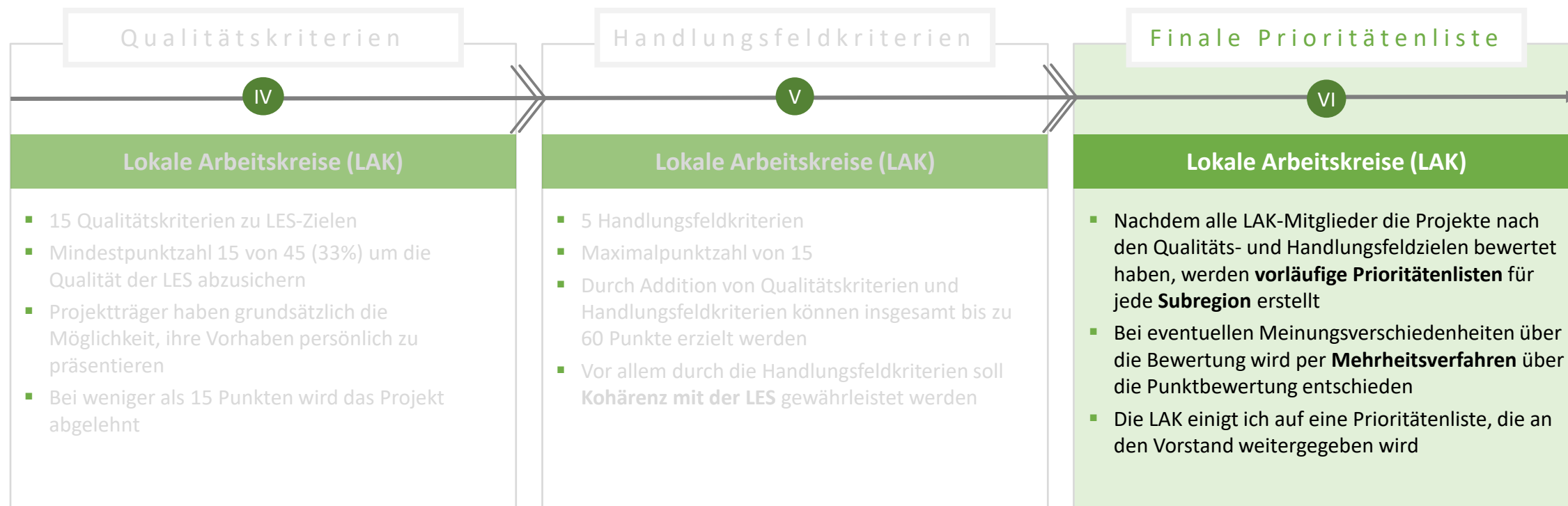
trifft voll und ganz zu

Erfüllt der Projektantrag die Qualitätskriterien ausreichend, bewerten die LAK die Handlungsfeldkriterien, durch die weitere 15 Punkte erreicht werden können.

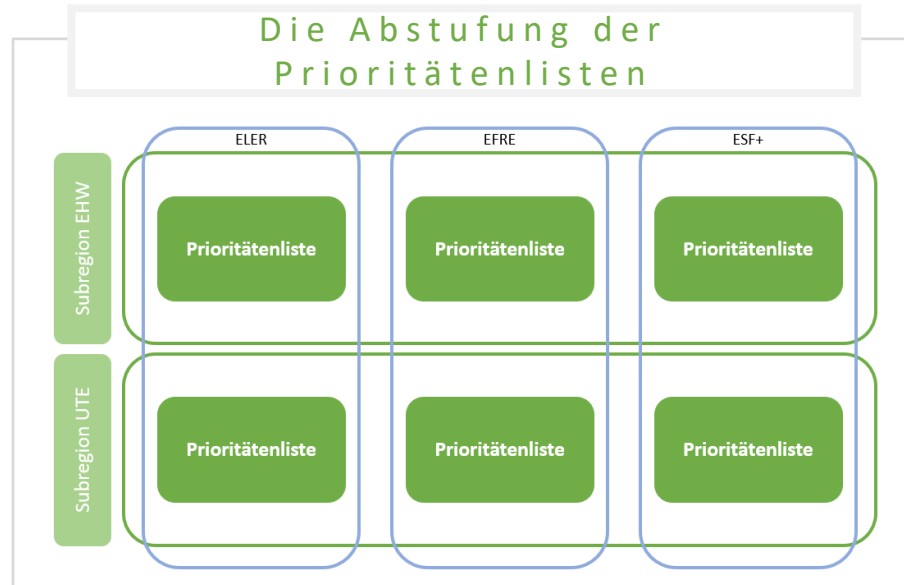
Informationen über den Bewertungsprozess in der LES

Bewertungsprozess

Zur Bewertung und Auswahl der aus dem LEADER-Kontingent zu fördernden Projekten wendet die LAG der Region Altmark-Elbe-Havel Kriterien und folgende Schema an.



Das Ergebnis des Bewertungsprozesses sind die Prioritätenlisten



- Prioritätenlisten**
- Die Prioritätenlisten werden nach den einzelnen **Förderprogrammen (ELER/EFRE/ESF+)** und unter Einhaltung der Teilbudgets für die beiden Subregionen erstellt
 - Die finale Entscheidung über die Prioritätenlisten liegt beim **LAG-Vorstand**

Beispielhafte Prioritätenliste

Position	Antragssteller	Projektbeschreibung	Handlungsfeld	Gesamtsumme des Projekts	Fördersumme (Quote)	Punktbewertung	Bestätigung durch den Vorstand?
1.	Mark Braun	Erweiterung der Hundehütte	A	500.000 €	300.000 € (60%)	42/60	Ja
...
					3.9 Mio. €		

Unser digitales Tool erleichtert die Projektbewertung

Vorteile des digitalen Tools

- Die Projektbewertung wird durch das digitale Tool erleichtert, indem die **Bewertungsergebnisse gebündelt** werden
- Das Tool **hilf der LAK** dabei die Vielzahl von Projektanträgen **effizient** zu bewerten
- Dadurch wird der Prozess **beschleunigt** und für alle Beteiligten angenehmer und kurzweiliger
- Die Projektbewertung ist **nachvollziehbar** und **intuitiv**
- Das digitale Tool verhindert Fehler, die bei der manuellen Übertragung auftreten könnten

Bewertungsanleitung

1. Scannen Sie den **QR-Code**
2. Geben Sie Ihren **Zugangsschlüssel** ein
3. Bestätigen Sie, dass kein Interessenskonflikt vorliegt
4. Führen Sie die Bewertung der **Qualitätskriterien** durch
5. Bewerten Sie die **Handlungsfeldkriterien**
6. Die **Bewertung** ist abgeschlossen



Wir wollen mit Ihnen ein beispielhaftes Projekt bewerten, um Sie mit dem Tool vertraut zu machen



Kofinanziert von der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Projektskizze zur Beteiligung am regionalen Wettbewerb zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) „Stolze Städte, weites Land und Deine Region zur Entfaltung“ der Lokalen Aktionsgruppe Altmark-Elbe-Havel e.V. im Rahmen von LEADER/CLLD 2021-2027

Für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen des oben genannten Wettbewerbes verwenden Sie bitte das nachfolgende Formblatt. Bitte füllen Sie alle Rubriken aus und senden die unterschriebenen Unterlagen bis spätestens **[Datum]** per E-Mail und auf dem Postweg an folgende Adresse:

Lokale Aktionsgruppe Altmark-Elbe-Havel e.V.

[Anschrift und E-Mail einfügen]

1. Antragsteller (Projektträger)	
Name/Gebietskörperschaft/Institution/Unternehmen	Tierschutzverein e.V.
Ansprechpartner	Max Mustermann
Anschrift	Musterweg 8
Telefon	03937-12345
Telefax	03937 6789
E-Mail	Max.mustermann@tierschutzverein-ev.de
2. Titel des Projektes	
Eröffnung eines Tierparks	
3. Ort der Projektumsetzung Stadt/Ortsteil/Straße	
Musterstadt, Tierstraße 12	
4. Projektbeschreibung	
4.1 Beschreibung der Ausgangssituation z.B. Darstellung der Rahmenbedingungen, Problembeschreibung, Stärken/Schwächen, innovative Ansätze, etc.)	In Musterstadt gibt es eine größere, derzeit nicht genutzte Grünfläche. Auf dieser soll ein Tierpark entstehen. Die Fläche wäre hierfür nutzbar. Der Vorschlag wird seitens der Stadt unterstützt. Eine offizielle Baugenehmigung liegt noch nicht vor.
4.2 Beschreibung der Projektziele (Was wollen Sie konkret mit dem Projekt erreichen?)	Mit dem Projekt soll das Kultur- und Freizeitangebot der Region aufgewertet und erweitert werden. Insbesondere Familien mit Kindern könnten durch die Eröffnung eines Tierparks angesprochen werden. Auch Touristen aus den umliegenden Städten sollen durch das Projekt vermehrt in die Musterstadt gezogen werden.

4.3 Beschreibung der geplanten Maßnahmen (investiv/nicht-investiv)	In einem ersten Schritt soll das Gelände umzäunt werden, bevor die Gehege für die Tiere errichtet werden sollen. Danach sollen gastronomische Angebote (z. B. Kioske) erbaut werden, bevor die Tiere im Park untergebracht werden sollen. Der Park soll bis Ende 2024 fertiggestellt werden.		
4.4 Wie umsetzungsreif ist das Vorhaben (z.B. Ist die Genehmigung geklärt? Liegt ein Nutzungskonzept vor? Sind Kooperationspartner vorhanden?)	Eine offizielle Baugenehmigung steht noch aus. Ein Nutzungskonzept wurde gemeinsam durch den Tierschutzverein und des Bürgermeisters der Stadt erarbeitet. Mögliche Kooperationspartner wurden bereits kontaktiert.		
5. Handlungsfeld Welches Handlungsfeld der LES untersetzt das Projekt? [Bitte nur eins ankreuzen]	A: Lebensqualität und vitale Orte	B: Regionalmarketing und Tourismus	C: Innovationen und Zukunftsinvestitionen
		X	
6. Projektbegründung und Wirkungsabschätzung (Bitte beschreiben Sie, welchen Beitrag das Vorhaben zur Erreichung der in der LES formulierten Zielsetzungen leistet)	Das Projekt zielt darauf ab, das touristische Angebot der Region auszubauen und dabei Touristen überregional anzusprechen.		
7. Beitrag zur konkreten Zielerreichung (Bitte tragen Sie hier die Nr. der Ziele sowie den/den zutreffenden Indikator/en ein.	Nr. Handlungsfeldziel	Indikator	Zielgröße
	B.2	Anzahl neuer Angebote	3
8. Projektpartner	Ja	Nein	
8.1 Wird das Projekt mit weiteren Partnern durchgeführt?	X		
8.2 Wenn ja, mit welchen Partnern?	Das Projekt wird in Kooperation mit dem Tierschutzverein Musterhausen sowie dem Zoo Musterhausen durchgeführt.		
9. Finanzierung			
9.1 Eigenmittel Die zur Durchführung des Projektes erforderlichen Eigenmittel des Projektträgers stehen zur Verfügung	Ja	Nein	
	X		
9.2 Mittel der öffentlichen Hand Werden für die Durchführung des Projektes Mittel der öffentlichen Hand (Fördermittel) benötigt?	Ja	Nein	
	X		
9.3 Welcher Fonds soll vornehmlich in Anspruch genommen werden? [Zutreffendes bitte ankreuzen]	ELER	EFRE	ESF
		X	
9.4 Nach welcher Teil-Richtlinie soll das Vorhaben gefordert werden?			

10.a) Kostenpositionen [Angaben in Euro, brutto]	2023	2024	2025	2026	2027
Investitionen		300.000€			
Personalkosten		80.000€			
Sachkosten		100.000€			
Leistungen Dritter		40.000€			
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit		10.000€			
Kosten gesamt, netto		530.000€			
Mehrwertsteuer		100.700€			
Kosten gesamt, brutto		630.700€			

10.b) Finanzierungsplan [Angaben in Euro, brutto]	2023	2024	2025	2026	2027
Eigenmittel		150.000€			
Drittmittel (außer Fördermittel)		50.000€			
Mittel der öffentlichen Hand (Förderung)		430.700€			
Finanzierung gesamt		630.700€			

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht worden sind und dass ich damit einverstanden bin, dass die oben ausgeführten Angaben im Zuge des Entscheidungsprozesses der Lokalen Aktionsgruppe Altmark-Elbe-Havel e.V. allen Mitgliedern der LAG und dem in die Prüfung der Antragsunterlagen einbezogenen Personenkreis zur Kenntnis gegeben werden. Hiermit stimme ich auch zu, dass diese Projektskizze zur Prüfung von Fördermöglichkeiten an die zuständigen öffentlichen Institutionen weitergeleitet werden kann. Mir ist bewusst, dass die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und auszugsweise deren Veröffentlichung aufgrund europäischer, bundes- und landesrechtlicher Vorschriften erfolgt. Mir ist bewusst, dass durch die Teilnahme am Wettbewerb kein Anspruch auf Fördermittel verbunden ist.

Information zum Datenschutz: Soweit die Erhebung der personenbezogenen Daten nicht gesetzlich verpflichtend ist, erfolgt diese aufgrund der Erforderlichkeit für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Förderverhältnisses sowie zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten. Ohne Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist eine Förderung gegebenenfalls nicht mehr möglich. Nach Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO ist die Zulässigkeit aufgrund eines öffentlichen Interesses damit gegeben.

Musterstadt, 20.03.2024

Max Mustermann

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel



Tagesordnung

Die Struktur und Arbeitsweise der lokalen Arbeitsgruppe und Arbeitskreise

Das Antrags- und Bewertungsverfahren im Überblick

Wissenswertes für die LAK-Mitglieder

Generelle Organisation der LAK

Die drei Handlungsfelder im Überblick inkl. deren Handlungsfeldziele

A. Lebensqualität und vitale Orte

A 1: Schutz von Natur, Umwelt und Klima

A 2: Baukulturerbe und gelebte Traditionen sollen für die nächste Generation erhalten bleiben

A 3: Stärkung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung durch die Gestaltung und Entwicklung attraktiver Ortsbilder und Revitalisierung innerörtlicher Bereiche

A 4: Neue Formen zur Sicherung der **Daseinsvorsorge** entwickeln und **bedarfsgerechter Ausbau** der wirtschaftsnahen, technischen, sozialen, kulturellen sowie sport- und freizeitorientierten Infrastruktur

A 5: Gestaltung des **demografischen Wandels**

B. Regionalmarketing und Tourismus

B 1: Ausbau und **Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur**

B 1: Entwicklung und Profilschärfung touristischer Angebote

B 2: Förderung von Wertschöpfungsketten zur Erzeugung, Veredelung und Vermarktung regionaler Produkte

B 3: Stärkung und Unterstützung des **Regional- und Tourismusmarketings**

B 4: Schaffung von **Angeboten für Rückkehrende und Zuzügler**

B 5: Der Fahrrad-, Wander-, Reit- und **Wassertourismus soll qualitativ und zielgruppenorientiert weiterentwickelt** werden

C. Innovationen und Zukunftsinvestitionen

C 1: Förderung **innovationsbasierter Wertschöpfung** in Wirtschaft und Arbeitswelt

– **Erschließung und Nutzung biologischer Ressourcen, Prozesse und Systeme**, um Produkte, Verfahren und Dienstleistungen im Rahmen eines **zukunftsfähigen Wirtschaftssystems** bereitzustellen

C 2: Unterstützung von **Existenzgründungen** und Unternehmen

C 3: **Sicherung des Fachkräftebedarfs und der Arbeitsmarktqualifizierung**

C 4: **Verbesserung der Bildung** für Nachhaltigkeit und Generationsgerechtigkeit

C 5: **Erprobung sozialer und kultureller Innovationen**

Übersicht über alle Qualitätskriterien

Mindestkriterien

Qualitätskriterien

Handlungsfeldkriterien

1. Das Projekt fördert die nachhaltige Weiterentwicklung von Projekten und damit den Ausbau vorhandener Strukturen und Ressourcen

2. Endogene Potenziale werden durch das Projekt erschlossen sowie Kenntnisse über bereits vorliegende Untersuchungen und Projekte wurden entsprechend genutzt

3. Der Bedarf bei den potenziellen Zielgruppen bzw. den potenziellen Nutznießern des Projektes ist gegeben

4. Das Projekt ist eine nachhaltige Investition

5. Die Beteiligung aller relevanten Interessensgruppen an der Projektumsetzung ist vorgesehen

6. Das Projekt hat einen Mehrwert für die Region

7. Durch das Projekt werden Einkommen und Arbeitsplätze gesichert oder geschaffen

8. Das Vorhaben stärkt die Krisenfestigkeit des Ortes/der Region

9. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Gestaltung des demografischen Wandels

10. Das Projekt trägt dazu bei, die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse und/oder Einkommensmöglichkeiten zu schaffen

11. Das Projekt bringt soziale und wirtschaftliche Ansprüche mit den ökologischen Funktionen des Raumes in Einklang

12. Das Projekt besitzt Modell- und/oder Pilotcharakter und ist damit innovativ für die Region

13. Das Projekt stärkt die Zivilgesellschaft, bürgerschaftliche Strukturen, ehrenamtliches Engagement und/oder die Teilhabe benachteiligter Menschen

14. Das Projekt stärkt die regionale Identität und fördert das regionale Selbstbewusstsein

15. Das Projekt trägt zur regionalen Vernetzung und/oder zur Entwicklung von Kooperationsstrukturen bei

Übersicht über alle Handlungsfeldkriterien

Mindestkriterien

Qualitätskriterien

Handlungsfeldkriterien

Handlungsfeld A	Handlungsfeld B	Handlungsfeld C
Das Projekt leistet einen Beitrag zum Klima-, Umwelt-, Natur- oder Ressourcenschutz	Das Projekt dient dem Aufbau oder der Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur	Das Projekt stärkt die regionale Kompetenz in mindestens einem innovations- bzw. zukunftsorientierten Bereich/Sektor (insb. zur Digitalisierung)
Das Projekt fördert den Erhalt des kulturellen Erbes oder beseitigt innerörtliche Leerstände und stärkt dadurch die nachhaltige Siedlungsentwicklung	Das Projekt dient dem Aufbau, der Weiterentwicklung oder der Profilschärfung von touristischen Angeboten	Das Projekt legt die Grundlagen für neue Geschäftsmodelle oder Investitionen
Das Projekt bietet Lösungsmöglichkeiten, um die Daseinsvorsorge nachhaltig zu gestalten und damit bevölkerungs- oder wirtschaftsnahe Infrastruktur zu sichern	Mit dem Projekt werden Wertschöpfungsketten zur Erzeugung, Veredelung und Vermarktung regionaler Produkte verbessert	Das Projekt bietet Lösungsansätze für Existenzgründungen, Nachfolgemanagement, Fachkräftesicherung oder Arbeitsmarktqualifizierung
Das Vorhaben erhöht die generationenübergreifende Lebensqualität und Attraktivität der Dörfer und Städte	Durch das Projekt wird eine wichtige Unterstützung für das Regional- und Tourismusmarketing geleistet	Das Vorhaben dient dem Wissensaufbau, der Bildung und/oder der Kompetenzentwicklung von mind. einer relevanten Zielgruppe
Das Projekt stärkt die Haltefaktoren im ländlichen Raum	Das Projekt dient der Etablierung einer Willkommenskultur. Durch das Projekt werden Anreize für Zuzug in die Region geschaffen	Das Projekt ist eine soziale oder kulturelle Innovation oder erprobt diese modellhaft

Verschiedene Fördermöglichkeiten über ELER / EFRE / ESF+

ELER

- Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums
- Förderperiode 2021-2027
- Förderziele:
 - **Stärkung des Arbeitsmarktes** und der regionalen Wirtschaft
 - Wissenstransfer und **Innovation**
 - Erneuerung und Schutz von **Ökosystemen**
 - Soziale **Inklusion**
 - Ressourcenschonende und klimaresistente **Landwirtschaft**

ESF+

- Europäischer Sozialfond
- Förderperiode 2021-2027
- Förderziele:
 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger **Beschäftigung**
 - Gründungen und **Unternehmertum**
 - **Anpassung an den Wandel**
 - (Weiter-) **Bildungsangebote**
 - Verbesserung der **Arbeitsmarktchancen**
 - **Inklusion und Integration**

EFRE

- Europäischer Fond für Regionale Entwicklung
- Förderperiode 2021-2027
- Gefördert werden **natürliche** und **juristische** Personen
- Förderschwerpunkte:
 - **Nachhaltigkeit** und **Klimaschutz**
 - **Innovation**
 - Kultureinrichtungen
 - Mobilität
 - Stärkung des **wirtschaftlichen Standorts**

Für die verschiedenen Fördermittel gelten verschiedene Förderquoten

Förderobergrenze

Die Fördersumme errechnet sich aus den Antragsteller:innen-spezifischen Förderquoten und den förderfähigen Kosten des Projekts.

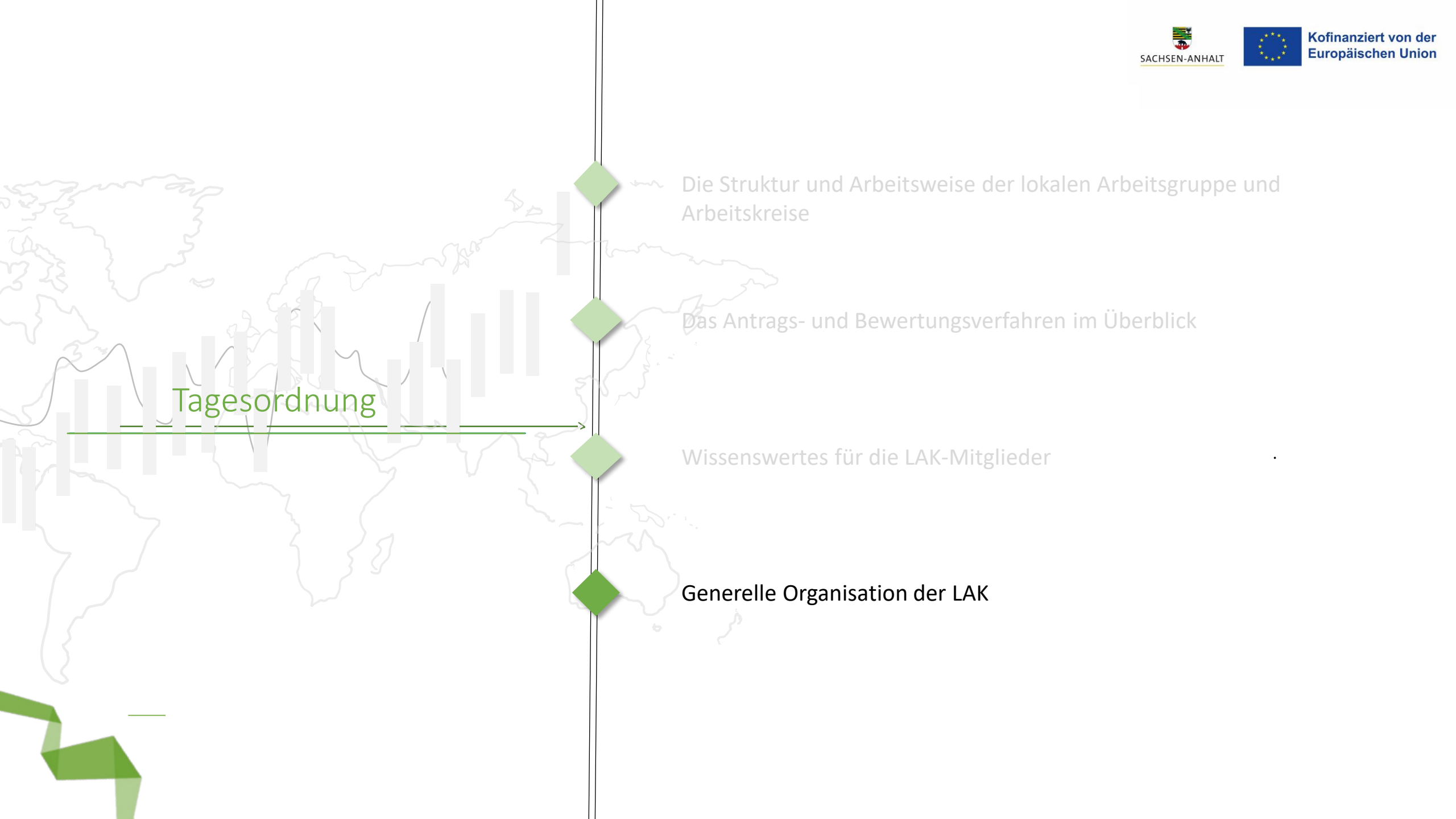
Je Projekt sind bis zu **500.000€** LEADER-Förderung möglich.



Fonds und Förderbereich	Kommunale Träger	Gemeinnützige Träger	Sonstige Träger
ELER			
Ländliche Entwicklung	75% (80%)** 350.000€	75% (80%)** 350.000€	50% (60%)** 100.000€
Mobilität	75% (80%)** 350.000€*	75% (80%)** 350.000€	50% (60%)** 100.000€
Sportstätten	75% 500.000€*	75% 500.000€	-
Feuerwehr	75% 500.000€*	-	-
EFRE			
Alle Maßnahmen	75% (80%)** 350.000€	75% (80%)** 350.000€	50% (60%)** 200.000€
Altlasten	90% 500.000€	90% 500.000€	50% 200.000€
ESF+			
Alle Maßnahmen	90% (95%)** 100.000€	90% (95%)** 100.000€	65% (75%)** 100.000€

*Vorgaben für weitere Einschränkungen ergeben sich aus der Richtlinie

**Erhöhter Fördersatz für innovative Modell- und Pilotprojekte (Einordnung in C1/C5)



Die nächsten Schritte

LAG - Sitzung

- Änderungen im Datum vorgesehen
- Ort
- Die in den LAK-Sitzungen erstellten Prioritätenlisten müssen vom **Vorstand** der **LAG bestätigt** oder **abgelehnt** werden



LAK - Sitzungen

- Änderungen im Datum vorgesehen
- Ort
- **Projektanträge**, die bis zum **30.04** beim LAG-Management eingegangen sind und die Mindestkriterien erfüllen, werden in den **LAK-Sitzungen bewertet**

Ort und Datum der Sitzungen werden noch bekanntgegeben





Haben Sie noch Fragen?


Ihre Ansprechpartner



Mark Braun
LEADER-Manager
Vindelici Advisors AG


 LEADER-Altmark-Elbe-Havel@vindelici.com


 +49 160 6158858


 <https://www.linkedin.com/in/mark-braun1/>



Valentin Metzger
Co-LEADER-Manager
Vindelici Advisors AG

 LEADER-Altmark-Elbe-Havel@vindelici.com

 +49 151 10643220

 <https://de.linkedin.com/in/valentin-metzger>

